

Technische Anleitung CAN-SVR-420-RAIL-A

2 Kanal CAN Modul mit zwei analogen und einem Alarm Ausgang



Der CAN-SVR-420-RAIL-A ist ein 2-Kanal Transmitter mit analogen 4 bis 20mA Ausgängen. Die digitalen Werte werden im CAN-SVR-420 in analoge Ausgangsspannungen gewandelt. Diese können als Ausgangspunkt für Stetigregler oder als Messgröße für DDC - Anlagen dienen.

Als zusätzliche Funktion steht ein Alarmausgang für folgende Störungen zur Verfügung.

- defekter Sensor
- Transmitter sendet keine Werte
- Kabelbruch
- Busfehler
- Keine 24V Versorgungsspannung

Um diese Alarmmeldung weiterzuleiten zur Gebäudeleittechnik ist das Modul Alarm-RAIL notwendig.

Technische Daten

Allgemein		Ausgänge	
Versorgungsspannung:	+15 VDC bis +24 VDC	Ausgang Rel. Feuchte:	4-20mA,
Stromaufnahme:		Ausgang Temperatur:	4-20mA,
typisch:	60 mA	CAN-Anbindung:	gem. Bosch-Spezifikation 2.0B Norm DIN ISO 11898 29Bit-Extended-Identifier Klemmenanschluss
maximal:	100 mA	Alarmausgang:	5V TTL / max. 20mA
Eingangs-Bus-Typ:	CAN 2.0	PC-Anschluss *:	RS232
Maße:		(*: optionale Komponente)	
Aufputzdose (l x b x h):	82x 18x 65 mm	Relative Feuchte	
WatchDog:	Ja	Messbereich:	0%RH bis +100%RH (weitere Messbereiche auf Anfrage)
Temperatur		Genauigkeit:	? 0.0%RH des Sensor-Signals
Messbereich:	-40°C bis +100°C (weitere Messbereiche auf Anfrage)	Genauigkeit:	? 0.0%RH des Sensor-Signals
Genauigkeit:	? 0.0°C des Sensor-Signals	(weitere technische Daten siehe Datenblatt des Sensors)	

Technische Änderungen vorbehalten
02/08

1. Anschlussanweisung CAN-SVR-420-RAIL-A:



1. Der CAN-SVR-420-RAIL-A wurde für den Betrieb bei Temperaturen von -40°C bis $+85^{\circ}\text{C}$ entwickelt.
2. Ein Überschreiten dieses Temperaturbereichs kann zur Zerstörung des Transmitter führen
3. Anschluss des CAN-SVR nur im spannungslosen Zustand.
4. Die Schirmleitung müssen verbunden sein.
5. Verpolung der Anschlüsse kann zur Zerstörung des CAN-SVR führen.
6. Überspannungen können zur Zerstörung des CAN-SVR führen.
7. Achten Sie auf ausreichende Biegeradien beim Verlegen der Anschlussleitungen.
8. Verletzte Anschlussleitungen sollten ausgetauscht werden.
9. Wird der Transmitter als letzter Knoten im Bus eingesetzt, so ist ein Abschlusswiderstand von 120 Ohm zwischen CANH und CANL notwendig.
10. Achten Sie auf die Adressnummer auf dem Deckel. Die Adressnummer des Sensor - Transmitter (CAN-TRF) muss mit dieser Nummer übereinstimmen.

Technische Änderungen vorbehalten
02/08

2. Klemmenbelegung CAN-SVR –420-RAIL:



Technische Änderungen vorbehalten
02/08

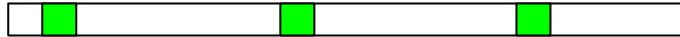
3. Funktionsbeschreibung

Die Leuchtdiode in der Mitte der Gehäusefrontplatte zeigt den aktuellen Zustand des Geräts an.



**grün
(blinkend)**

signalisiert normalen Betriebszustand ohne Fehlfunktionen
die LED blinkt im Abstand von ca. 1 Sec



**rot
(blinkend)**

Verbindung zum Sensor ist unterbrochen, bzw. Sensor reagiert nicht
die LED blinkt im Abstand von ca. 1 Sekunde 3 mal rot auf



**rot
(blinkend)**

Verbindung zum digitalen Bus ist unterbrochen.
Bus- Verbindung konnte nicht initialisiert werden.
Gerät kann aufgrund einer Störung keine Daten auf den digitalen Bus
ausgeben, die LED blinkt durchgehend.



Bestellnummer:

Bezeichnung	Bestellnummer	Bemerkung
CAN-SVR-420-RAIL	00994	

Service und technische Unterstützung

Sollten Sie Fragen zu dieser Kurzanleitung oder unseren Systemen haben, zögern Sie nicht uns anzurufen. Wir stehen Ihnen unter folgender Adresse jederzeit zur Verfügung:

Krah&Grote Messtechnik

Gewerbering 9
83624 Otterfing

Telefon: +49 (0)8024 608 17 – 0
Telefax: +49 (0)8024 608 17 - 20
Web: <http://www.krah-grote.com>

Email: info@krah-grote.com
Technischer support@krah-grote.com
Kundendienst

Technische Änderungen vorbehalten
02/08